

© Nahed Hatahet

Erfahrungsaustausch als Basis der Transformation

Das Interesse am zweiten VÖSI SOFTWARE DAY, der Anfang Oktober unter dem Generalthema »Enable Digital Transformation and Innovation« über die Bühne ging, war deutlich größer als bei der Premiere, transform! übernahm die Moderation des Innovations-Tracks.

Text: Wolfgang Franz

In seiner Eröffnungs-Keynote rief Philippe Narval, Geschäftsführer des Europäischen Forums Alpbach, dazu auf, sich zwei Minuten mit einem noch nicht bekannten Teilnehmer zu unterhalten. Damit unterstrich er die Bedeutung des Meinungs- und Erfahrungaustausches für die Weiterentwicklung der Gesellschaft und die Arbeit an neuen Herausforderungen. Der digitale Wandel stelle unsere Gesellschaft vor ganz neue Fragen, die es aber gemeinsam und demokratisch zu lösen gelte. Österreicher seien zwar gut im Benennen von Problemen, aber noch nicht im Finden von Lösungen. Narval zitierte dazu

einige Beispiele aus seinem neuen Buch, etwa zur Nutzung digitaler Plattformen bei der Einbindung von Bürgern in die Entstehung neuer Gesetze. In der anschließenden Diskussion ging es neben dem Wunsch um eine verstärkte Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft um den Abbau von Ängsten vor der Digitalisierung. Dazu Peter Lieber, Präsident des VÖSI: »Der VÖSI bietet sich mit seinen Branchentalks und dem SOFTWARE DAY als Plattform für Diskussionen rund um die Digitalisierung an. Wir wollen gemeinsam daran arbeiten, Österreich eine führende Stellung bei diesem Thema zu sichern.

Dazu müssen wir aber unsere Stärken gezielt weiter ausbauen und die in reichem Maß vorhandenen Talente fördern.«

Reichhaltiges Vortragsprogramm

Nach der Eröffnung verteilten sich die Besucher auf die drei parallelen Vortragsreihen, die das Digitalisierungsthema aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchteten: Business, Technologie und Innovation – jeweils moderiert von Peter Färbinger, Herausgeber und Chefredakteur des *E-3 Magazins*, Rudy Felser, Chefredakteur von *Monitor*, sowie Wolfgang Franz, Herausgeber und Chefredakteur von *transform!*.

Nahed Hatahet, Transformationsexperte und als VÖSI-Vorstandsmitglied für das Organisationskomitee sowie für den Marketingauftritt der Veranstaltung verantwortlich, kommentiert: »Das starke Interesse der Besucher und Aussteller freut uns sehr, die Plätze waren rasch ausgebucht. Wir haben uns sehr bemüht, die besten Vortragenden und ein breit gefächertes Programm zu gestalten. Was mich besonders freut, ist, dass wir es geschafft haben, aus dem SOFTWARE DAY 2018 nicht nur eine erlebenswerte Veranstaltung mit Top-Vortragenden in

Österreich zu schaffen, sondern auch ein beachtliches Netzwerk und Ökosystem rund um das Thema Software und digitale Transformation aufzubauen. Der Austausch zwischen Besuchern, Vortragenden und Ausstellern war diesmal ausgesprochen intensiv zu erleben. Aufgrund des großen Erfolgs heuer werden wir nächstes Jahr die Ausstellungsfläche sicher deutlich erweitern, um der wachsenden Nachfrage gerecht werden zu können.«

Neues VÖSI-Logo

Im Rahmen der Veranstaltung wurde erstmals das modernisierte VÖSI-Logo vorgestellt. Die sanfte Weiterentwicklung soll die jahrzehntelange Erfahrung des Verbandes mit den neuen Herausforderungen des digitalen Wandels verbinden. »Der VÖSI kann auf seine lange Präsenz in der österreichischen IT-Branche stolz sein. Gleichzeitig muss er sich aber auch den aktuellen Herausforderungen stellen und etwa auch jüngere Zielgruppen neu gewinnen. Da Software in Zukunft die ganze Gesellschaft stärker prägen wird, wachsen die Aufgabenfelder des VÖSI rasch. Parallel dazu sollte sich auch der Verband weiter vergrößern und noch mehr aktive Mitglieder gewinnen«, so der VÖSI Präsident abschließend.